

## Petra Spreda



- 1963 in Apolda (Thüringen) geboren
- bereits in der Schulzeit zeichnete sie gern und hat mit Farben experimentiert
- für alle kreativen Tätigkeiten war sie schnell zu begeistern
- sie beschäftigte sich mit Fachliteratur über Aquarell- und Acrylmalerei und besuchte einen Kurs in Jena an der Volkshochschule
- inspiriert durch verschiedene Techniken hat sie Blumenbilder gemalt, Landschaften und Stilleben
- beruflich ist sie in der Metallbranche tätig und die Malerei ist für sie ein guter Ausgleich zum Berufsleben
- schon lange beeindruckten sie die Ölbilder von Gerd Schnetter, ein freischaffender Künstler aus Apolda
- in seinem Unterricht erlernte sie die Spachteltechnik mit Ölfarben
- 2007 erste Ausstellung „Vielfalten“ im Landratsamt Weimarer Land
- 2010 auf Schloss Rochsburg (bei Chemnitz) die Ausstellung „Ganz in unserer Nähe“
- 2013 besuchte sie einen Kurs über Aquarell- und Acryltechnik bei dem Plauener Künstler Andreas Claviez
- Teilnahme an der Ausstellung „Made in Apolda“ in der Kulturfabrik Apolda 2013

## Klaus Mitscherlich

-geb. 22.01.1951 in Apolda

Als Kind und in seiner Jugend begann er in Malzirkeln in Apolda und Weimar mit der Aquarellmalerei und dem Porträtieren. Seine ersten Lehrmeister waren: Herr Kurt Hübner, Kunstmaler und erster Direktor des Apoldaer Glockenmuseums, sowie Prof. Engelbert Schoner, Bauhausuniversität Weimar. Er hätte gern einen kreativen Beruf ergriffen, jedoch verschiedene Umstände hinderten ihn, diesen Weg zu gehen, so dass er den Beruf eines Drehautomateneinrichters in der Uhren-Maschinenfabrik Apolda erlernte. Später entschloss er sich, ein Studium an der Ingenieurschule "Carl Zeiss" Jena aufzunehmen. Nach dem Studium war er bis 1990 als Ingenieur für wissenschaftlichen Gerätebau bei "Carl Zeiss" Jena tätig. Bis zu seinem Ausscheiden aus dem Berufsleben, im Jahr 2011, arbeitete er im Vertrieb des Ravensburger Spieleverlags, wo er u.a. auch an der Produktion und dem Vertrieb von Sonderpuzzle mit Motiven von Plauen und Umgebung Einfluss nahm.

Vor 3 Jahren hat er erst wieder mit seinem Hobby dem Malen begonnen. Seitdem besuchte er eine Reihe von Kursen an der VHS Plauen, sowie Kurse und Workshops der Kunstschule Plauen.

Er ist Mitglied des Plauener Kunstvereins, sowie dessen Malzirkel, unter Leitung von Frau Söllner-Burr. Im Rahmen des Malzirkels nahm er an verschiedenen Projekten und Ausstellungen teil, u.a. 2013 "Made in Apolda" in der Kunstfabrik Apolda, 2014 beim "Fliegenden Wechsel" im Malzhaus Plauen, 2013 und 2014 Gruppenausstellungen im Bahnhof Pirk, sowie, anlässlich des "Tages des Friedhofs", in der Festhalle des Aboretums in Plauen (Einzelausstellung).

In Zusammenarbeit mit Klaus Keil/Autor von Lehrbüchern(Psychologie): "Evas Welt" und "Adams Welt", entstanden verschiedene Buchillustrationen.

Aktuell gibt er Aquarellkurse an der VHS Plauen und am Lessing-Gymnasium Plauen.

